



Leibniz-Institut
für Präventionsforschung und
Epidemiologie – BIPS

Stellenausschreibung

In der Abteilung Epidemiologische Methoden und Ursachenforschung am Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS ist folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftler (m/w/d)

für die Fachgruppe Molekulare Epidemiologie
Vergütung nach TV-L 13 mit einer Arbeitszeit von 19,60 Stunden/Woche

Die Stelle wird unter Vorbehalt der Stellenfreigabe schnellstmöglich besetzt. Sie ist gemäß der Projektlaufzeit befristet bis zum 30. April 2021. Der Tätigkeitsschwerpunkt wird im Strahlenforschungsverbund ISIBELA sein, welcher vom Bundesministerium für Forschung und Entwicklung (BMBF, Kennzeichen: 02NUK042C) gefördert wird. In diesem soll die Entwicklung von innovativen Forschungsprojekten durch die Auswertung bereits vorhandener Bioproben und Daten (genomweite RNA & DNA Sequenzierungen) unterstützt werden. Die Fachgruppe Molekulare Epidemiologie führt verschiedene nationale und internationale Studien mit Fokus auf Krebs, Stoffwechselstörungen und anderen chronischen Erkrankungen durch und untersucht die Rolle biologischer Marker, wie z.B. Mikrobiom, Metabolom, Genetik und Epigenetik. Neben dem ISIBELA-Konsortium ist die Fachgruppe in verschiedenen anderen Forschungskonsortien wie der Nationalen Kohorte (NAKO), dem Internationalen Konsortium zu Kopf-Hals-Tumoren (INHANCE) und der europäischen IDEFICS / I.Family-Kohorte tätig und arbeitet eng sowohl mit der hauseigenen Biobank als auch mit den anderen Abteilungen und Fachgruppen des BIPS zusammen.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/ Diplom/ Staatsexamen) der Epidemiologie, Biologie, Medizin, Biostatistik, Public Health oder angrenzenden Bereichen
- Erfahrungen im Analysieren, Interpretieren und Publizieren von epidemiologischen Studien
- Organisatorische Fähigkeiten
- Wissenschaftliche Neugier und Leidenschaft
- Teamfähigkeit mit ausgeprägter Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Folgende Eigenschaften wären von Vorteil:

- Erfahrungen in molekularer Epidemiologie (z.B. Genexpression, Sequenzierungsdaten, Epigenetik, Metabolomics, Mikrobiom)
- Erfahrungen in der Strahlenforschung
- Erfahrungen im Umgang mit Statistikprogrammen (wie SAS, R, STATA)
- Interesse an genetischen Prädispositionen und Pathway-Analysen
- Erfahrung im Projekt-Management
- Interesse an der Betreuung von Studenten und am Erreichen einer fortgeschrittenen Qualifikation (z.B. Promotion)

Aufgaben:

- Erstellung wissenschaftlicher Texte und Präsentationen zu Krebserkrankungen im Kindesalter und zur Strahlenforschung (Publikationen, Berichte und Vorträge)
- Datenmanagement und Qualitätssicherung für das Bremer Teilprojekt im ISIBELA Verbund
- Durchführung von Pfadanalysen basierend auf RNA- und DNA-Sequenzierungsdaten nach Bestrahlungsexperimenten an humanen Zellkulturen
- Mitarbeit an weiteren strahlenepidemiologischen Forschungsvorhaben des BIPS
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmittelpunkten

Die ausgeschriebene Stelle bietet die Möglichkeit zu einer fortgeschrittenen Qualifikation (z.B. Promotion in der Strahlenepidemiologie).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ein hoch motiviertes und kollegiales Team und die enge Anbindung an ein universitäres Umfeld.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Seit Oktober 2014 trägt das BIPS das Zertifikat „audit – berufundfamilie“. Mit verschiedenen Maßnahmen fördert das BIPS die Vereinbarkeit von Beruf und individueller Lebensführung.

Rückfragen an: Dr. Manuela Marron, Telefon: 0421 / 218-56840, E-Mail: marron@leibniz-bips.de

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.leibniz-bips.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer A 19/01 bis zum 17.02.2019** an:

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH
Personalverwaltung
Achterstraße 30
28359 Bremen



bzw. per E-Mail im pdf-Format an Michaela Modde: modde@leibniz-bips.de

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie aus Kostengründen nicht zurücksenden können; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.